Compatibilité climatique Pensionskasse Manor

Charakterisierung

Die Pensionskasse Manor ist mit ihrem Anlagevolumen (Ende 2021) von rund 1.8 Mia. CHF ungefähr auf Rang 70 bis 100 der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Die Pensionskasse Manor führt keine Website und legt entsprechend ihre Anlagepolitik nicht offen. Sie ist demzufolge gegenüber der Öffentlichkeit im Prinzip intransparent.

Indirekt konnte im Früjahr 2021 einem Bericht des Magazins IPE entnommen werden, dass die Pensionskasse Manor eine verantwortungsvolle Anlagepolitik verfolgt und ein Portfolio von Impact Investments besitzt, einschließlich Beteiligungen an Projekten im Bereich erneuerbare Energien. Außerdem habe sie kürzlich 10% ihrer passiven globalen Aktienallokation auf einen MSCI ESG-Index umgestellt, mit der Absicht, ein besseres oder zumindest gleiches Performance-Niveau im Vergleich zum zugrunde liegenden Index zu erreichen.

Auf Anfrage der Klima-Allianz nimmt die Pensionskasse Manor in einer Kurzmitteilung im Juli 2021 wie folgt Stellung:

- Sie berücksichtige und fördere im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit die ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit.
- Sie habe diese Grundsätze schon seit geraumer Zeit in ihrer Anlagepolitik entsprechend umgesetzt und informiere ihre Versicherten regelmässig und transparent über ihre ESG-Politik.
- Sie investiere unter anderem im Bereich Infrastruktur seit längerer Zeit in erneuerbare Energieinfrastruktur.
- Sie setze seit diesem Jahr einen Teil ihrer Aktienanlagen mittels eines ESG-Screening Ansatzes um.

Mit Mitteilung vom Juni 2022 stellt die Pensionskasse Manor der Klima-Allianz ihre neue formalisierte Nachhaltigkeitspolitik mit Nachhaltigkeitsbericht vom März 2022 zur Verfügung. Dieser zeigt, dass sie generell die SVVK-Ausschlussliste implementiert hat, bekräftigt, dass sie das erwähnte Zehntel der Aktien Industrieländer auf einen ESG-Screening Fonds mit 30% weniger finanzierten CO2-Emissionen umgestellt hat, der ebenfalls Firmen der Rüstungsproduktion, Tabak, Kohleminen, Kohleelektrizität und Erdöl aus Ölsanden ausschliesst. Weiterhin hat sie den Anteil Impact Investment in Infrastruktur sowie Private Equity im Bereich Cleantech, erneuerbare Energien (Wasser, Solar, Wind) erhöht.

Kommentar Klima-Allianz

- Die neue Nachhaltigkeitspolitik ist ein Fortschritt, der zukünftige Weiterentwicklungen ermöglicht. Momentan bleibt die Wirkung auf Portfolioinvestitionen und Selektionsprozess der Unternehmen aber noch beschränkt.

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Die Pensionskasse Manor besitzt zwar keine öffentliche Strategie zum Umgang mit dem Klimawandel, die ihre Anlagepolitik betrifft. Hingegen berücksichtigt sie in der Praxis gemäss ihrem Nachhaltigkeitsbericht in der Praxis die finanziellen Klimarisiken.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die Pensionskasse Manor hat zwar bis heute keine öffentlich dokumentierte und vollständig bewertbare Schritte zur Dekarbonisierung des Portfolios getätigt.

Hingegen zeigt ihr neuer, der Klima-Allianz offengelegter Nachhaltigkeitsbericht auf, dass sie bei den Aktien Industrieländer einen Zehntel auf einen ESG-Screening Fonds von Blackrock umgestellt hat, der 30% weniger CO2-Emissionen finanziert. Weiterhin hat sie ihre Investitionen in grüne Infrastruktur (erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft) und bei Private Equity (Cleantech) erhöht. Gemäss Mitteilung vom Juli 2022 hat

die Kasse rund CHF 25 Mio. resp. 40% des Infrastrukturportfolios und CHF 5 Mio. resp. 5% des Private Equity Portfolios so investiert, entsprechend rund 1.5% der Aktiven.

Aus Gründen der aktuell schwierigen Quantifizierbarkeit sieht die Klima-Allianz davon ab, klimafreundliche Massnahmen im Immobilienbestand im Rating zu berücksichtigen. Es ist jedoch erwähnenswert, dass die Pensionskasse Manor gemäss Nachhaltigkeitsbericht die Energiebilanz ihrer direkten Immobilien im Zuge von Sanierungen verbessern will, und dass mehrere ausländische Immobilienfonds durch den globalen ESG- und Klima-Managementstandard GRESB vorteilhaft bewertet sind.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Es ist keine Teilnahme an einer Vereinigung für Nachhaltigkeit ersichtlich.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Die Pensionskasse Manor besitzt keine öffentliche Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei (fossilen) Unternehmen im Ausland statt.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Gemäss ihrem Nachhaltigkeitsbericht hat die Kasse am BAFU-PACTA Klimaverträglichkeitstest teilgenommen.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die Pensionskasse Manor hat öffentlich keine Absicht bekanntgegeben, einen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad konzeptionell vorzubereiten. Hingegen stellt sie gemäss ihrem Nachhaltigkeitsbericht in Aussicht, den Anteil des ESG-Screening Fonds von Blackrock bei den Aktien Industrieländer erhöhen zu wollen.

Alliance Climatique Suisse

Schlussfolgerung:

Keine Klimaverträglichkeit:

- Neue, der Klima-Allianz offengelegte Nachhaltigkeitspolitik auf der Basis von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) vorhanden – Wirkung auf Portfolioinvestitionen und Selektionsprozess der Unternehmen gemäss ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des Pensionskassenverbands ASIP aber noch beschränkt.
- Zwar hat die Pensionskasse Manor mit ihrer Umstellung eines Zehntels der Aktien Industrieländer auf einen Fonds mit 30% weniger CO2-Emissionen sowie mit ihrem grünen Impact Investment von 1.5% der Aktiven einen Anfang in der Dekarbonisierung des Portfolios gemacht.
- Jedoch ist noch keine wirksame Berücksichtigung der finanziellen Klimarisiken feststellbar – die treuhänderische Sorgfaltspflicht ist noch nicht umfassend respektiert.

Noch fehlt eine Klimastrategie mit dem Ziel der Dekarbonisierung des Portfolios in Linie mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens – max. 1.5°C und Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen spätestens 2050, orientiert an den aktuell fortgeschrittensten Zielen des Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.

Tendenz 2020-2023:

Bewertung: besser

Kommentar Klima-Allianz

- Es ist angezeigt, dass die Pensionskasse Manor sich in der Weiterentwicklung der neuen Nachhaltigkeitspolitik vertiefter mit dem Thema des Umgangs mit der Nachhaltigkeit und den finanziellen Klimarisiken beschäftigt – verstanden als ganzheitliche Integration von ESG- Ratings und CO2-Fussabdruckdaten in den Selektionsprozess der Titel unter Beachtung der ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen des Pensionskassenverbands ASIP.
- Sie sollte proaktiv eine wirksame Integration der ESG-Kriterien und der finanziellen Klimarisiken in den Anlageprozess durch alle ihre Vermögensverwalter durchsetzen und überwachen – oder aber Fonds nachfragen und selektionieren, die nachgewiesenermassen nach weitreichenden ESG-Positivkriterien und mit einschneidenden Eingriffen zur CO2-Reduktion konstruiert sind.
- Die anschliessende Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null spätestens 2050 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1, 5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des « Impact Investing » (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance die ESG- und klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte im Ausland.
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollte sich die Manor Pensionskasse vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, oder aber – insbesondere für Wertschriften Ausland – nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren.